

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 12.

Dresden, am 19. November

1881.

Zwölfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 16. November 1881.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 65—69. — Entschuldigung. — Vortrag der III. Abtheilung, die Wahlen der Abgg. Käferstein und Werner betr. — Schlußberathung über den mündl. Bericht zu dem königl. Decret, den Staatshaushalt und das Finanzgesetz auf die Jahre 1882 und 1883, D, Gesamtministerium nebst Dependenzen, Cap. 32 bis mit 37 der Zuschüsse betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Bünerich, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrage der Registrande.

(Nr. 65.) Mündlicher Bericht der Finanzdeputation Abtheilung A über das königl. Decret Nr. 23, den Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1882 betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 66.) Anträge zum mündlichen Bericht der II. Abtheilung über die Wahl des Herrn Abg. Dr. Pfeiffer im 3. ländlichen Wahlkreis.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 67.) Gesuch des Herrn Abg. Dr. Stephani um Ertheilung von Urlaub wegen des Reichstags.

(Nr. 68.) Desgleichen des Herrn Abg. Fährmann um Ertheilung von Urlaub wegen des Reichstags.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer diese Urlaube? — Ertheilt.

(Nr. 69.) Antrag der III. Abtheilung zum mündlichen Bericht über die Wahl des Herrn Abg. Käferstein (im 10. ländlichen Wahlkreis) und des Herrn Abg. Werner (im 37. ländlichen Wahlkreis).

Präsident Haberkorn: Ich werde noch heute zum Vortrag dieser Wahlen den betreffenden Herren das Wort erthellen.

Für die heutige Sitzung läßt sich bei der Kammer Herr Abg. Uhle (Plaue) dringender Geschäfte wegen entschuldigen.

Herr Abg. Dr. Stephani wird Ihnen den Vortrag erstatten über die Wahlen der Herren Abgg. Käferstein und Werner, die heute zur Registrande gekommen waren.

Abg. Dr. Stephani: Die III. Abtheilung hat die Wahlen geprüft der Herren Abg. Werner im 37. Wahlbezirk und Käferstein im 10. ländlichen Wahlkreis. Es liegen keine Unregelmäßigkeiten vor und auch kein Protest gegen beide Wahlen. Die Abtheilung empfiehlt, deren Gültigkeit zu beschließen.

Präsident Haberkorn: Es erfolgt kein Widerspruch.

Wir können nun zum Gegenstand unserer heutigen Tagesordnung übergehen: Schlußberathung über den mündlichen Bericht zu dem königl. Decret, den Staatshaushalt und das Finanzgesetz auf die Jahre 1882/83, D, Gesamtministerium nebst Dependenzen, Cap. 32 bis mit 37 der Zuschüsse, betreffend.

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2 Cap. 32—37.

Unterlage z. mündl. Bericht, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 8.)

Herr Referent Abg. Roth!

Referent Roth: Meine Herren! Zu dem Cap. 32 ist zu sagen, daß die Einnahme von 10 Mark zum ersten Mal in dem Etat erscheint und sodann bei den